

## Pressemitteilung

München, 4.5.2004

Das Projekt „**Sichere Wies'n für Mädchen und Frauen**“ erhält den bundesweiten „**Hänsel + Gretel Stiftungspreis 2003**“.

Die Vorsitzende der Stiftung Hänsel + Gretel **Frau Sozialministerin a.D. Barbara Schäfer-Wiegand** bedankte sich bei den Initiatorinnen AMYNA, IMMA und Frauennotruf für das Projekt, das einstimmig für den Stiftungspreis ausgewählt wurde. Der innovative Charakter, die Übertragbarkeit auf andere Großveranstaltungen sowie die effektive Unterstützung von sexuell belästigten Mädchen und Frauen überzeugten die Jury des Stiftungspreises.

Auch die **Schirmherrin Bürgermeisterin Frau Dr. Gertraud Burkert** betonte die Wichtigkeit dieser Aktion als Beitrag zur Gewaltprävention und zum Opferschutz. Die deutliche Abnahme der Sexualdelikte auf dem Oktoberfest im letzten Jahr sei ein Zeichen für den erfolgreichen Verlauf der Aktion. Mit Stolz verwies die Bürgermeisterin darauf, dass München die erste Stadt mit einer solchen Kampagne ist. München setzt hiermit über die Stadtgrenzen hinaus ein deutliches Signal, dass sexualisierte Gewalt nicht zu dulden ist.

Beglückwünscht wurden die drei Einrichtungen auch von der **Wiesnchefin Frau Dr. Gabriele Weishäupl**. Die Wiesn hätte als größtes Volksfest der Welt Vorbildfunktion und deshalb hätte sie die Idee mit offenen Armen aufgenommen. Auch in diesem Jahr wird die Wiesnchefin die Durchführung der Aktion voll unterstützen.

**Sibylle Härtl von AMYNA** bedankt sich im Namen der Initiatorinnen bei allen, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben. Auch in 2004 wird es wieder einen „Security-Point“ im neuen Service-Center auf dem Festgelände geben, bei dem verunsicherte und belästigte Mädchen und Frauen Hilfe bekommen.

Frau Schäfer-Wiegand und Geschäftsführer Jerome Braun überreichen abschließend einen Scheck über 5.000 Euro, der in erster Linie die Beratungs- und Anlaufstelle vor Ort finanzieren wird.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.sicherewiesn.de](http://www.sicherewiesn.de) .

Mit freundlichen Grüßen  
Sabine Wieninger

### Pressekontakt:

Frauennotruf München  
Sabine Wieninger  
Tel. 089 / 76 70 30 48  
Mail : frauennotrufmue@aol.com